

flexible.Office.netzwerk.

35. Workshop

31. Mai und 01. Juni 2010
in Bern

EINLADUNG UND AGENDA

Montag, 31. Mai 2010

Ort	Swisscom (Schweiz) AG Business Park Köniz, Waldeggstrasse 51, 3097 Liebefeld
14:00	Eintreffen der Teilnehmer
14:15	Begrüssung Inputreferat Projekte Optimmo & Espace Motivation - Ziele – Umsetzung Martin Häusermann, CEO Swisscom Immobilien AG
14:45	Kaffeepause
15:15	Geführter Rundgang durch den Business Park Köniz Wir haben den Business Park schon im September 2006 im Rohbau besichtigt. Wir werden schauen, was von den Vorstellungen realisiert, was in der Zwischenzeit wieder verändert wurde. EINE BESCHREIBUNG DES BUSINESS PARK KÖNIZ AUS DEM JAHRE 2007 IST ANGEFÜGT.
16:00	Diskussion: Was ist uns aufgefallen? Was wollen wir ansprechen? Für die Diskussion mit der Referentin der Hochschule Luzern
16:30	Bus-Shuttle zum Tram Depot Bern
17:00	Apéro im Tramdepot
18:00	Führung Bärenpark
19:00	Bus-Shuttle zur Gurtenbahn
19:30	Abfahrt Gurtenbahn
20:00	Abendessen auf dem Gurten
22:15	Rückfahrt Gurtenbahn
22:30	Bus-Shuttle zum Hotel

flexible.office.netzwerk.

35. Workshop

Dienstag, 01. Juni 2010

Ort	Swisscom (Schweiz) AG Alte Tiefenaustrasse 6, 3048 Worblaufen
08:30	Abfahrt Bus-Shuttle vom Hotel
09:00	<p>Inputreferat 1: Schweizerische Befragung in Büros (SECO-Studie) Das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO und das CCTP führten die erste repräsentative Umfrage zu Büroarbeitsplätzen in der Schweiz durch. Im Zentrum des Inputreferates steht die Frage, wie die Arbeitsbedingungen bewertet wurden und welche Symptome in Abhängigkeit zur Anzahl Personen im Büroraum stehen.</p> <p>Sibylla Amstutz, dipl. Architektin HTL/SIA, Projektleiterin KTI-Forschungsprojekt human building office, Projektleiterin SECO-Studie „Schweizerische Befragung in Büros“.</p>
09:45	Kaffeepause
10:15	<p>Inputreferat 2: human building office Die Ergebnisse des Forschungsprojektes und die Tendenzen für zukunftsfähige Office-Gebäude werden aufgezeigt. Die spezifischen Ergebnisse zum Businesspark werden erläutert. Insbesondere wird auf die Anforderungen der Organisation mit dem Ist-Zustand und die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeitenden in Bezug auf Flexibilität, Kommunikation und Diversität näher eingegangen. Die Stärken und Schwächen des Bürokonzeptes werden aufgezeigt.</p> <p>Sibylla Amstutz</p>
11:00	Reflektion der Referate
13:00	Mittagessen
14:00	Aktuelles aus jedem Netzwerkunternehmen: Fragen, Probleme, Erkenntnisse und Lösungen
15:30	Kaffeepause
16:00	Offene Fragen und Vorschau auf Workshop 36 bei ???
ca. 17:00	ENDE des Workshops

